

Collegium generale

Rechtsradikaler Anschlag gegen die Buchhandlung Leporello,
Berlin-Neukölln – @Heinz J. Ostermann

Rechte Wut, rechte Gewalt

Literarische Lesungen im Herbstsemester 2023

Dienstags, 18.15–19.30 Uhr, Hauptgebäude, Hörsaal 220

Moderation: Prof. Dr. Oliver Lubrich

10. Oktober 2023

Max Czollek, Berlin

Gegenwartsbewältigung

21. November 2023

Shida Bazayr, Berlin

Drei Kameradinnen

31. Oktober 2023

Daniel Schulz, Berlin

Wir waren wie Brüder

Ort: Kornhausbibliothek

12. Dezember 2023

Ingo Schulze, Berlin

Die rechtschaffenen Mörder

Anmeldung und Informationen: www.collegiumgenerale.unibe.ch



**Kornhaus
Bibliotheken**

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Collegium generale

Das Collegium generale der Universität Bern ist die älteste eigenständige interdisziplinäre Institution der Universität. Es hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Dialog und die inter- und transdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten zu fördern.

In Veröffentlichungen und allgemeinbildenden Veranstaltungen vermittelt das Collegium generale Beispiele dieser Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit.

Literarische Lesungen

Im Herbstsemester organisiert das Collegium generale die «Literarischen Lesungen» in Zusammenarbeit mit der Professur für neuere deutsche Literatur und Komparatistik. Die Lesungen werden jedes Jahr zu einem ausgewählten Thema ausgerichtet, zu dem Autoren und Autorinnen aus dem In- und Ausland eingeladen werden.

Rechte Wut, rechte Gewalt

In den USA bringt ein abgewählter Präsident rechtsradikale Gruppen dazu, das Parlament zu stürmen. In Italien, Polen, Ungarn und der Türkei werden rechtspopulistische Parteien an die Regierung gewählt. In Deutschland beschimpfen «Wutbürger» Politikerinnen, Attentate auf Migranten und ein Anschlag auf eine Synagoge werden verübt.

Rechte Wut und rechte Gewalt sind ein Symptom unserer Zeit. Aber wie sind sie zu erklären? Wie setzt sich die Literatur mit ihnen auseinander? Wie vermittelt sie die Perspektiven der Opfer? Und wie beschreibt sie die Motivationen der Täter?

Kornhausbibliothek

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Kornhausbibliothek statt.
Mehr Informationen auf: www.kob.ch